

Das Seminar nimmt die Ausführungen in 1 Kor 15 zum Anlass, das paulinische Verständnis von Auferstehung vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Strömungen innerhalb des Judentums des 1. Jahrhunderts n. Chr. zu beleuchten. Dieses Kapitel des 1. Korintherbriefes ist in besonderer Weise geprägt von der Auseinandersetzung zwischen Paulus und den sogenannten Gegnern der Auferstehung um die Frage, ob – und wenn ja: wie – es am Ende der Zeiten eine Auferstehung der Toten geben werde oder nicht.

Dazu sollen im Verlauf des Seminars insbesondere die sogenannten Apokryphen des Alten Testaments sowie die Schriften des Flavius Josephus herangezogen und jeweils in Auswahl hinsichtlich ihrer Aussagen über ein Weiterleben nach dem Tod gelesen und diskutiert werden: Wo gibt es Anknüpfungspunkte, Analogien und Abweichungen? Einen wichtigen thematischen Aspekt wird in diesem Zusammenhang die Bestimmung der Anthropologie darstellen, die in den individuell-eschatologischen Schilderungen der genannten Textkorpora zum Ausdruck kommt: Wie werden beispielsweise »Körper«, »Geist« und »Seele« jeweils verstanden und in welchem Verhältnis zueinander stehen sie?

Ziel des Seminars ist es, die Relevanz ebendieser traditionsgeschichtlichen Überlegungen zu Josephus und den »Apokryphen« für das Verständnis von 1 Kor 15 aufzuzeigen und dadurch einen Beitrag zur Würdigung der jüdischen Tradition innerhalb der Debatte um »Paulus und seine Welt« zu leisten.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt  
Akademiedirektor

Prof. Dr. Wilfried Eisele  
Universität Münster

Dr. Ulrich Dickmann  
Stv. Akademiedirektor

Dipl.-Theol. Christian Gers-Uphaus  
Universität Münster

#### Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Wilfried Eisele, Professor für Zeit- und Religionsgeschichte des Neuen Testaments an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster

Dipl.-Theol. Christian Gers-Uphaus, M.A., Promovend am Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Neuen Testaments der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster

sowie Studierende

#### Tagungsverlauf

##### Freitag, 15. April 2016

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 14:30 Uhr       | Anreise/Nachmittagskaffee   |
| 15:00–16:30 Uhr | Begrüßung und Einführung<br>Auferstehung <i>denken</i> im 1. Jh. n. Chr.  |
| 16:45–18:30 Uhr | JHWH als Gott der Lebenden, nicht der Toten? – Tod und Jenseits im Alten Testament  |
| 18:30 Uhr       | Abendessen  |
| 19:30–21:00 Uhr | »Die Seelen der Guten gehen in einen anderen Leib über« (BJ II 163) – Schilderungen zur Eschatologie frühjüdischer Gruppierungen bei Flavius Josephus |

##### Samstag, 16. April 2016

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 08:00 Uhr       | Frühstück   |
| 08:45 Uhr       | Morgengebet   |
| 09:00–10:30 Uhr | Frühjüdische Literatur (I):<br><i>Weisheit Salomos</i> und <i>2 Makkabäer</i> – Weiterleben von Seele oder Leib?    |
| 11:00–12:30 Uhr | Frühjüdische Literatur (II):<br><i>Apokalypse des Mose</i> und <i>4 Makkabäer</i> – Weiterleben von Seele und Leib? |
| 12:30 Uhr       | Mittagessen   |

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 14:30–16:00 Uhr | Paulus (I): »Wenn aber Christus nicht auferweckt worden ist, ist euer Glaube nichtig« (1 Kor 15,17) – Die Auseinandersetzung in Korinth um die Frage nach der Möglichkeit einer Auferweckung der Toten (1 Kor 15) |
|-----------------|---|

16:00 Uhr Nachmittagskaffee

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 16:30–18:00 Uhr | Paulus (II): »Gesät wird ein irdischer, auferweckt ein himmlischer Leib« (1 Kor 15,44a) – Die Frage nach der Art und Weise einer Auferstehung der Toten (1 Kor 15,35–49) |
|-----------------|--|

18:00 Uhr Abendessen

18:45 Uhr Eucharistiefeier in der Akademiekapelle

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 19:45–21:15 Uhr | Jenseitsmythos (Platon) und Jenseits-skepsis (Epikur) in der paganen Umwelt |
|-----------------|---|

##### Sonntag, 17. April 2016

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 08:00 Uhr       | Frühstück   |
| 08:45 Uhr       | Morgengebet   |
| 09:00–10:30 Uhr | Paulus als Vordenker christlicher Auferstehungstradition? |
| 11:00–12:30 Uhr | Fazit / Auswertung des Seminars                           |
| 12:30 Uhr       | Mittagessen / Ende der Veranstaltung                      |

#### Tagungsleitung:

Dr. Ulrich Dickmann, Stv. Akademiedirektor  
Prof. Dr. Wilfried Eisele, Universität Münster  
Dipl.-Theol. Christian Gers-Uphaus, M.A., Universität Münster

#### Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,  
siepmann@akademie-schwerte.de  
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr  
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-NR.: U05SCRB002

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmabstein unserer Homepage unter [www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Anmeldeschluss: 5. April 2016**

**Bestätigung:**

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

**Kosten:**

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 118 / DZ 104 (67 / 60) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 72 (44) €

Die Beiträge für Teilnehmer/-innen, die Ermäßigungen in Anspruch nehmen können, stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwillige, Bezieher von Arbeitslosengeld (I+II) und Sozialhilfe.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

**Ausfallkosten:**

– bei Rücktritt bis zum 05.04.2016: keine

– bei Rücktritt vom 06.04. bis 14.04.2016: 50 %

– bei Rücktritt / Nichtteilnahme am 15.04.2016: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

**Zahlungsweise:**

Die Begleichung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch Lastschriftverfahren. Der Beitrag wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

**Lektüre zur Einführung und Vorbereitung**

CAVALLIN, HANS C. C., *Leben nach dem Tode im Spätjudentum und im frühen Christentum*. 1. Spätjudentum, in: *Aufstieg und Niedergang der römischen Welt II* 19,1 (1979) 240–345.

KATHOLISCHES BIBELWERK E.V. (HG.), *Was nicht im Alten Testament steht. Unbekannte Schriften von Juden und Christen*, Stuttgart 2014 = *Welt und Umwelt der Bibel* 71.

DASS. (HG.), *Auferstehung – Leben trotz Tod*, Stuttgart 2009 = *Bibel und Kirche* 64/2.

NICKELSBURG, GEORGE W.E., *Resurrection, immortality, and eternal life in intertestamental Judaism and Early Christianity*. Expanded edition (*Harvard theological studies* 56), Cambridge (Mass.), 2006.

# »Gesät wird ein irdischer, auferweckt ein himmlischer Leib.« (1 Kor 15,44a)

Auferstehung *denken* im 1. Jahrhundert

**15.–17. April 2016**

In Kooperation mit dem  
*Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Neuen Testaments der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster*

**Katholische Akademie Schwerte**

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Postfach 1429, 58209 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

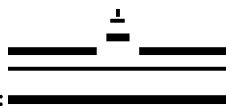
[www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

Träger der Einrichtung:



Erzbistum  
Paderborn

Kooperationspartner:



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER



Katholische Akademie  
Schwerte